

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19, wds@wds-druck.de

42. Jahrgang

9. Juli 2020

Nummer 28

Baum- und Strauchlehrpfad



Von li. nach re. Sitzend: R. Gallion, N. Gütle, C. Fischl, N. Danzow

Von li. nach re. Stehend: M. Hadzic, J. Nitsche, M. Schifferdecker, J. Krieg, P. Martin, J. Petermann

Bei Schwanheim wurde entlang des „Oberen Hansenwiesenweges“ ein sehr informativer Lehrpfad durch die ForstBW angelegt. Näheres dazu im Innenteil.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38

E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde- und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungs- u. Ständesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
– Frau Milverstaedt – 93 0053
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
oder Wassermeister Stv.

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für
Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
Fax 062 72-912094

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71 / 40 70 158
und 0176 / 83 241 261

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 062 21/5 220

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 367 600

Ambulanter Hospizdienst
Eberbach Schönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez.Schornsteinfegermeister

B. Ettner (Haag teilw.) 070 63/9 34 33 24
01 77/6 24 13 55

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungsmeldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztliche Bereitschaftsdienste

116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Augen-, Kinder- und HNO-Notfälle 116 117
www.kv-bawue.de/buerger/notfallpraxen

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 09.07. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 9728400

Fr., 10.07. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Sa., 11.07. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 – 7576
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

So., 12.07. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofsplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456

Mo., 13.07. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflentalstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Di., 14.07. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofsplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 – 5456
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921

St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Mi., 15.07. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 – 2812
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Do., 16.07. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 – 4391
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

11.07.2020 (08.00 Uhr) - 13.07.2020 (08.00 Uhr)
G. Wollkopf, Dr. J. Schmitt, Friedrichsd. Landstr. 4,
69412 Eberbach, Tel: 06271/92250

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch
im Internet abrufbar: <http://www.kzvbw.de>

Mitteilungen und Berichte

Ferienprogramm 2020

Liebe Eltern,

bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Krise folgender Ferien-Programmpunkt ebenfalls abgesagt wurde:

- Rund ums Schießen, SSV Moosbrunn am 31.07.2020

Die Gemeindeverwaltung

ForstBW
Wir schaffen Zukunft

Neue Attraktion am Waldparkplatz Hansenwiesen

Entlang des Oberen Hansenwiesenweges (bei Schwanheim) entstand im Rahmen eines Meister-Projekts ein Baum- und Strauchlehrpfad.

Am Dienstag, den 23.06 begann für den jungen Forstwirt Jonas Krieg ein spannender Abschnitt seiner Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister. Im Rahmen seines zu leistenden Meister-Projekts hat er es sich zur Aufgabe gemacht entlang des Oberen Hansenwiesenweges einen Baum- und Strauchlehrpfad anzulegen.

Im Vorfeld hat er alle Arbeiten exakt durchgeplant und für deren Umsetzung 4 Arbeitstage veranschlagt. Zu Beginn der Arbeiten war der 26-jährige noch skeptisch ob die geplanten Arbeiten auch alle im genau durchdachten Arbeitsplan ausgeführt werden können.

Dies war allerdings trotz sorgfältigster Vorbereitung bei weitem kein Selbstläufer: Auf dem etwa 600 Meter langen Wegabschnitt am Waldrand sind drei Arbeitsgruppen und viele Maschinen und Geräte zum Einsatz gekommen und das alles musste reibungslos und sicher koordiniert werden.

Die „Baustelle“ war im Distrikt Stolzeneck welche von ForstBW betreut wird. Der ForstBW Forstbezirk Odenwald mit Sitz in Schwarzach stellte diese Fläche sehr gerne zur Verfügung und unterstützte das Meisterprojekt nach Kräften: Die Planungen im Vorfeld wurden begleitet von Nils Gütle als Leiter des Forstreviers und des forstlichen Stützpunkts mit Ausbildungsstelle sowie dessen Unterstützungsbeamten Jonas Petermann, der sich überwiegend um die Revierarbeiten kümmert. Die Arbeiten erledigten die Forstwirtschaftsmeister Jonas sowie ihre Ausbilder in drei Gruppen unter Einsatz der betriebseigenen Schlepper, Motorsägen und Kleingeräten, sowie einer angemieteten Hubarbeitsbühne.

Eine Arbeitsgruppe musste den Baum- und Strauchbestand pflegen: Haselnusssträucher wurden zugunsten anderer, seltener Arten zurückgeschnitten. Das anfallende Reisig wurde zu mehreren großen Haufen aufgesetzt die als Überwinterungsquartier für Igel und andere Tiere dienen sollen. Um die bereits große Artenvielfalt noch zu steigern wurden bereits im Frühjahr verschiedene, bisher dort noch nicht vorkommende heimische Arten gepflanzt. Dieses Projekt dient zukünftig auch dazu, den Forstwirtschaftsmeister Azubis die heimische Baum- und Strauchvielfalt beizubringen.

Die zweite Ausbildungsgruppe fertigte Namensschilder aus Holz und brachte diese an den jeweiligen Bäumen und Sträuchern an. Zudem erstellten sie zwei Sitzbänke und stellten sie an einer gemütlichen Stelle auf.

Gruppe drei hatte die Hubarbeitsbühne im Einsatz, um in den Kronen der Altbäume entlang des Weges die dünnen Äste zu entfernen, die ansonsten unkontrolliert auf den Weg fallen und Waldbesucher gefährden könnten.

Der Waldparkplatz Hansenwiesen ist als Ausgangspunkt für Spaziergänge, Wanderungen, Nordic-Walking und Ski-Langlauf sehr beliebt. Mit der Neuanlage des Baum- und Strauchlehrpfades entstand dort nun eine weitere Attraktion für die Erholungssuchenden und Wissbegierigen: Sowohl Einzelpersonen als auch Familien und Gruppen sowie Schulklassen sind eingeladen sich mit den vielen vorkommenden und beschilderten Arten vertraut zu machen.

Dieses Projekt verbindet in wunderbarer Weise den Biotop- und Artenschutz mit der Bildungs- und Erholungsfunktion des Waldes.

Von 2009 bis 2012 befand sich Jonas Krieg selbst in Ausbildung zum Forstwirt in Schwarzach. Wie er sagt, hat er den Beruf des Forstwirts wegen seiner Naturverbundenheit, der täglichen Arbeit an der frischen Luft, dem notwendigen handwerklichen und technischen Geschick und der Arbeit im Team gewählt. In Zukunft möchte er als Ausbilder den künftigen Azubis die Freude am Beruf des Forstwirts weitergeben und vor allem die notwendigen vielfältigen Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln.

ForstBW wünscht Herrn Krieg viel Erfolg und alles Gute bei der Meisterprüfung und der weiteren beruflichen Entwicklung und lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein den neuen Lehrpfad kennenzulernen und es sich auf den Bänken gemütlich zu machen.

50 Jahre Bannwald – Radführungen mit dem Förster

Bereits vor 50 Jahren begann das Land Baden-Württemberg Waldflächen aus der Nutzung zu nehmen und der Natur zu überlassen. So entstanden hier auf Schönbrunner Gemarkung die Bannwälder Schnapsried und Sautrieb, in denen seitdem kein Holz mehr gefällt wurde. Die Flächen dienen dem Schutz von Tier- und Pflanzenarten, die dunkle Wälder mit dicken, teils abgestorbenen Bäumen zum Leben benötigen, wie zum Beispiel dem Hirschkäfer. Inzwischen wurde das Programm der Flächenstilllegung stark ausgeweitet.

ForstBW, als Verwalter der landeseigenen Waldflächen, wird das Bannwald-Jubiläum coronabedingt erst Ende Juni 2021 beim Fährfest am Neckarhäuserhof begehen.

Im Vorfeld bietet jedoch Revierförster Rüdiger Dehn mehrere Fahrradtouren in den Bannwald Schnapsried an. Da sich der Bannwald am Hang zwischen Haag und Neckarhäuserhof befindet, werden E-bikes für die Tour empfohlen. Die gesamte Strecke ist etwa 20 - 25 km lang und hat rund 400 Höhenmeter Steigung. Möglich ist auch eine Teilnahme an der Exkursion mit normalem Rad bei guter Kondition. Die Dauer beträgt inklusive kurzer Spaziergänge und Erläuterungen etwa 2 ½ bis 3 Stunden.

Treffpunkte sind:

Mittwoch, 15. Juli, 17.00 Schönbrunn, im Höchsten.

Freitag, 17. Juli, 16.00 Moosbrunn, Dorfplatz.

Samstag 18. Juli, 14.00 Schönbrunn, im Höchsten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Schriftliche Anmeldungen bitte bis zwei Tage vor der Veranstaltung an ruediger.dehn@forstbw.de mit Angabe von Namen und Telefonnummern.

Individuelle Künstlerbänke laden zur Rast am Neckarsteig

Der Neckarsteig als zertifizierter Qualitätswanderweg in unserer Region ist um eine Attraktion reicher. Kommunen, die direkt am Steig liegen, haben mit finanzieller Unterstützung durch den Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. insgesamt zwölf „Individuelle Künstlerbänke“ fertigen lassen. Sie wurden am vergangenen Samstag durch Schnitzkünstler Micha Reichert (Mönchzell) dem Vorsitzenden des Naturparks Landrat Dr. Achim Brötel und den Bürgermeistern Bernhard Knörzer und Peter Reichert sowie Oberbürgermeister Michael Jann, Geschäftsführerin der Touristengemeinschaft Odenwald e.V. Tina Last, Christiane Bachert vom Neckarsteig-Büro und der Vertreterin des Naturparks, Michaela Kahl, offiziell übergeben. Dabei wurde insbesondere Reicherts künstlerische Leistung gewürdigt. Er sei sich sicher, so Brötel, dass viele Wanderer diese besondere Kunst schätzen und sich über die zusätzliche Attraktion freuen werden.

Die aus heimischem Holz gefertigten Bänke stehen zukünftig für Wanderer als Rastplatz zur Verfügung. Denn Rasten gehört zum Wandern genauso wie der ordentlich gefüllte Wanderrucksack. So ist es für die Aktiven aus Nah und Fern eine besondere Gelegenheit, sich auf diesen Bänken auszuruhen. Sie haben nicht nur eine Sitzfläche, sondern auch gleich eine Neckarverlauf-Karte auf der Rückenlehne eingeschnitzt. Dem noch nicht genug kann man anhand der Wappen am seitlichen Tischchen gleich erkennen, auf welcher Gemarkung man sich im Moment befindet. Man findet die Bänke auf den Gemarkungen von Heidelberg, Neckargemünd, Eberbach, Neunkirchen, Neckargerach und Mosbach.



Finanziell wurde das Projekt, initiiert vom Neckarsteig-Büro, erst durch die Unterstützung des Naturparks möglich. Die Ausstattung mit „Künstlerbänken“ ist ein Beitrag für den nachhaltigen Tourismus und eine Unterstützung des touristischen Angebots. Die Erholungs-

suchenden können sich ein Stück Neckarsteig als Erinnerung, festgehalten auf einem Foto, mit nach Hause nehmen oder diese unmittelbar in den sozialen Medien veröffentlichen. Einen Moment, den es tatsächlich nur an der Stelle gibt, an der die jeweilige individuelle Bank steht.

Kontakt:

Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.
Neckarelzer Str. 7, 74821 Mosbach
Tel. 06261 / 84-1390, Fax: 06261 / 84-4750
www.tg-odenwald.de
info@tg-odenwald.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Schlafen Sie auch schlecht?

Ungefähr ein Fünftel der Deutschen leidet unter regelmäßigen Schlafstörungen. Ursächlich hierfür sind häufig die aktuellen Lebensumstände. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hilft ihren Versicherten mit einem speziellen Gesundheitsangebot.

Unser Körper regeneriert sich im Schlaf. Schlafmangel und Schlafstörungen schwächen das Immunsystem und können zu Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, aber auch zu psychischen Problemen wie Depressionen und Angststörungen führen.

Stress ist für viele Versicherte der SVLFG zu einem Dauerzustand geworden. Der ständige Termindruck und die permanente Erreichbarkeit oder die immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen in der „Grünen Branche“ – auch bedingt durch die Corona-Pandemie – sorgen für ein immer höheres Stresslevel. Die gravierenden Folgen: Man kommt nicht mehr zur Ruhe, wacht nachts auf, kann nicht mehr einschlafen, ist am nächsten Morgen völlig gerädert und nicht leistungsfähig.

Die SVLFG empfiehlt ihren betroffenen Versicherten, das neue kostenlose Online-Regenerationstraining für gesünderen Schlaf zu nutzen. Dieses steht inzwischen auch für Arbeitnehmer zur Verfügung. Es ist speziell auf die grünen Berufe angepasst und wissenschaftlich evaluiert. Es kann bequem am eigenen PC anonym und zeitlich flexibel genutzt werden. Die Nutzer werden dabei von einem persönlichen Coach (Psychologe) durch das Programm begleitet, der – auf Wunsch telefonisch oder per E-Mail – wertvolle Rückmeldungen zu einem besseren Schlafverhalten gibt. Videos und Audiodateien, Bilder und Texte sowie Erfahrungsberichte gestalten das Training vielseitig und abwechslungsreich.

Nähere Informationen – auch zu ihren weiteren Gesundheitsangeboten – gibt die SVLFG telefonisch unter 0561 785-10512 sowie im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Neckartal-Odenwald findet dieses Jahr nicht statt / Regionale Produkte und Gerichte aber erhältlich

Der für den 2. August 2020 geplante Brunch auf dem Bauernhof muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Dennoch bieten sich für Verbraucherinnen und Verbraucher viele Möglichkeiten, regionale Produkte im Naturpark Neckartal-Odenwald zu genießen und einzukaufen.

Aufgrund der aktuellen Lage hat der Naturpark Neckartal-Odenwald zusammen mit den teilnehmenden landwirtschaftlichen Betrieben entschieden, den diesjährigen, für den 2. August geplanten Brunch auf dem Bauernhof abzusagen. Zu umfangreich sind die Auflagen für die Betriebe, nicht einschätzbar das Risiko einer Ansteckung für Gastgeber und Gäste.

Seit 2008 findet landesweit und auch im Naturpark Neckartal-Odenwald der beliebte Brunch auf dem Bauernhof am ersten Sonntag im August statt. Unter dem Motto „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“ wird zu frischen, kulinarischen Leckerbissen ein kurzweiliges, hofeigenes Rahmenprogramm geboten: Neben Maislabyrinth, Streichelzoo und Co. für die kleinen Gäste ermöglichen Führungen durch Stallungen, Wiesen und Felder den großen Gästen, auch hinter die Kulissen des Betriebes zu schauen. Sie können Einblicke in die Arbeitsweise des Betriebes gewinnen und Fragen zur Wirtschaftsweise stellen. So wird schnell deutlich, wie eng der Zusam-

menhang ist zwischen den Leistungen der Landwirte als Erzeuger und Landschaftspfleger, den regionalen Produkten und der einzigartigen Kulturlandschaft des Naturparks Neckartal-Odenwald. Auch wenn im Naturpark Neckartal-Odenwald der Brunch auf dem Bauernhof dieses Jahr aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht stattfindet, müssen Verbraucherinnen und Verbraucher nicht auf die regionalen Produkte und Spezialitäten der Landwirte verzichten. Die rund 80 Hofläden bzw. Direktvermarkter haben geöffnet und zahlreichen Hof-Gastronomien tischen wieder Gerichte aus heimischen Erzeugnissen auf und freuen sich auf Gäste. Denn gerade jetzt in der Corona-Krise gilt es, zusammenzuhalten: Der Einkauf regionaler Erzeugnisse stärkt die Wertschöpfung im ländlichen Raum und damit die bäuerlichen Betriebe in ihrer Existenz. Außerdem schonen kurze Wege die Umwelt.

Eine Liste der Direktvermarkter, Hofläden und Hof-Gastronomien findet man auf der Homepage des Naturparks Neckartal-Odenwald unter <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/geniessen/direktvermarktung>.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald sowie die Landwirtschaftsämter und Kreisbauernverbände des Rhein-Neckar-Kreises und des Neckar-Odenwald-Kreises hoffen, 2021 wieder viele Gäste beim Brunch auf dem Bauernhof begrüßen zu können.

Kontakt: Naturpark Neckartal-Odenwald e.V., E-Mail: buerer@np-no.de, Tel. 06271/942275

Zehn Projekte erhalten LEADER-Förderung

Corona bedingt wurden dieses Mal die Projektbewertungen der LEADER-Region Neckartal-Odenwald im Umlaufverfahren beschlossen. Elf Projekte hatten sich um 500.000 Euro Fördergelder der EU beworben. Insgesamt wären 567.842 Euro nötig gewesen, um alle Projekte zu fördern. Geschafft haben es zehn Projekte. Mosbach darf sich gleich über drei Projekte freuen. Entstehen wird eine Hautarztpraxis direkt in der Altstadt, ein Sport- und Bewegungspark in Sattelbach und die Fortuna Lohrbach erhält eine neue Sportheimgaststätte. Im Wildpark Schwarzach finanziert der Förderverein eine Überdachung für das grüne Klassenzimmer sowie für Veranstaltungen. Zwingenberg darf sich gleich über zwei Projekte freuen. Der Sportverein wird ein Boulespielfeld anlegen und die Kinder können sich über neue Spielplätze freuen. Auch in Eberbach tut sich einiges. So werden auf den Wanderwegen rund um Eberbach zehn Waldsofas zum Rasten aufgestellt. In der Innenstadt wird die alte Rose zu einem neuen Treffpunkt umgebaut: es wird ein Café- und Boardinghaus entstehen. Demnächst kann man in Barmen im alten Pfarrhaus übernachten. Dort warten dann gemütliche Ferienwohnungen auf Urlauber. Zudem entsteht ein neuer Veranstaltungsraum. Der Sportverein 1930 Waldwimmersbach kann sich auf ein neues Kunstrasen- sowie ein Beachvolleyballfeld freuen.

Weitere Informationen auf: www.leader-neckartal-odenwald.de

food.net:z knüpft neue Verbindungen

Bedingt durch die aktuellen Kontaktbeschränkungen hat das food.net:z –Lebensmittelnetzwerk Rhein-Neckar seinem Namen alle Ehre gemacht und das „Netzwerken“ kurzerhand digital stattfinden lassen, und das sehr erfolgreich. Parallel dazu wurde die Zeit produktiv genutzt, um existierende Angebote inhaltlich weiterzuentwickeln oder Neue zu schaffen. Erste Fachschulungen im Bereich Qualitätsmanagement fanden statt, die neue Veranstaltungsreihe „Digitales Feierabendbier“ etabliert sich und der brandneue Image-Clip steht online.

Ende Februar 2020 war plötzlich klar, Veranstaltungen können bis auf weiteres nicht mehr stattfinden – wegen Corona. Was bleibt damit noch für ein Kompetenznetzwerk, in dem persönlicher Austausch, Netzwerken und Veranstaltungen ganz oben auf der Agenda stehen? Eine ganze Menge! Gerade in schwierigen Zeiten ist es noch wichtiger, gute Kontakte und regionale Verbindungen und Partner zu haben. „Daher haben wir umgehend einmal pro Woche allen food.net:z-Mitgliedern einen digitalen Austausch ermöglicht. Die große Beteiligung hat uns gezeigt, dass Redebedarf zu unterschiedlichsten Themen besteht und dass wir hier als Plattform des unternehmerischen Austauschs auf Augenhöhe einen wichtigen Beitrag leisten können,“ so die Geschäftsführerin Isabel Bergerhausen im Rückblick. Spezialisten, etwa zur Kurzarbeit, standen den Mitgliedsunternehmen exklusiv zur Verfügung. Auch die Frage nach der eigenen Systemrelevanz wurde intensiv diskutiert.

Wer darf sich dazuzählen? Wer stellt die Bescheinigung aus? Als Corona mehr und mehr neuer Alltag wurde, führte das Netzwerk ein regelmäßiges „Digitales Feierabendbier“ ein. In lockerer Atmosphäre und immer neuer Runde gab es so weiterhin die Möglichkeit

in engem Austausch zu bleiben. Mit kurzen Impulsvorträgen, etwa seitens des „Digi-Paten“ des „Netzwerks Smart Production“ Stefan Bley oder Laila Gao vom Regionalmarkenprojekt „Genial Regional“, startet jede Session mit News aus der Region Rhein-Neckar. Die Veranstaltungsreihe „food.net:z-Forum“ wurde kurzer Hand umgeplant und als Videokonferenz durchgeführt – und erzeugte gerade dadurch auch überregional positive Aufmerksamkeit. Auch die Arbeit in den Fachgremien kam keineswegs zum Erliegen. Mitte Mai startete das Projekt „Auditorentraining“ mit über 30 teilnehmenden Personen aus acht Firmen.

Referenten seitens ADM Wild Europe hatten alle anderen Netzwerkmitglieder kostenlos zu dieser zweitägigen Veranstaltung eingeladen. Weitere gemeinsame Schulungen sind bereits in Planung. Und es entstand die Projektgruppe zum Thema neuer IFS 7 und FSSC 5.1 in der seit Kurzem sieben Unternehmen kooperieren. „Wir sind begeistert vom positiven Feedback und der diversen Beiträge aller Teilnehmenden. Die ersten Treffen waren ein voller Erfolg. Daher planen wir schon gemeinsam die nächsten Schritte, um uns noch enger zu vernetzen und dabei unser Wissen sowie auch die Aufwände zu teilen. Überdies knüpfen wir viele vertrauensvolle und anhaltende Kontakte, was ohne die Möglichkeiten des food.net:z nicht vorstellbar gewesen wäre“, so Dr. Joel Goebelbecker, Qualitätsmanager bei ADM Wild Europe.

Das zweijährige Jubiläum hat food.net:z als Anlass genommen, seine Mitglieder in einem Video zu Wort kommen zu lassen. In diesem dreiminütigen Kurzfilm erfahren Interessierte, was food.net:z so besonders macht. Hier geht's direkt zu YouTube:



Über food.net:z:

Der Verein **food.net:z – Lebensmittelnetzwerk Rhein-Neckar e.V.** wurde 2018 in Heidelberg auf Initiative der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises als regionale Plattform gegründet. Ziel von food.net:z ist es, in der Metropolregion Rhein-Neckar möglichst viele Unternehmen aus allen Bereichen der Lebensmittelwirtschaft miteinander zu vernetzen und zu stärken. Zu den aktuell 22 Mitgliedern des Vereins zählen produzierende mittelständische Betriebe und Konzerne, Zulieferer, Dienstleister sowie Startups. food.net:z unterstützt die Partner darin, eng zu kooperieren, Wissen untereinander und mit wissenschaftlichen Einrichtungen zu teilen, Synergieeffekte stärker zu nutzen und neue Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Hierdurch soll sowohl die Innovationskraft als auch die Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen erhöht werden. Darüber hinaus will der Verein erreichen, dass die Lebensmittelbranche in der Region als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen und die Wertschätzung von Lebensmitteln verbessert wird.

Mehr Informationen zu weiteren Terminen, Aktivitäten und Mitgliedsunternehmen von food.net:z unter: www.foodnetz.de

Sonderöffnungszeiten der AVR Anlagen

Die AVR Kommunal empfiehlt, die Anlagen nicht gleich um 15 Uhr aufzusuchen

Seit Mai haben die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg für alle Einwohnerinnen und Einwohner und für gewerbliche Anlieferer des Rhein-Neckar-Kreises wieder geöffnet. Dabei gelten bis auf Weiteres folgende Öffnungszeiten:

AVR Anlage Sinsheim

Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

AVR Anlage Wiesloch

Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

AVR Anlage Ketsch

Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08.00 bis 12.00 Uhr

AVR Anlage Hirschberg

Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann, da nur eine begrenzte Anzahl von Fahrzeugen eingelassen wird. Die Empfehlung der AVR Kommunal lautet, nicht gleich bei Öffnung um 15 Uhr zur Anlage zu fahren, sondern später zwischen 17 und 19 Uhr. Dann sind die Wartezeiten erfahrungsgemäß deutlich kürzer. Die angelieferten Abfälle sollten vorsortiert sein, sodass sich der Entladevorgang nicht unnötig verzögert. Das Tragen eines Mundschutzes sowie die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 Metern sind bei der Anlieferung auf den Anlagen Pflicht.

Rhein – Neckar – Kreis

Jugendamt bietet wieder seine Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagespflege am

Nachdem das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurückgekehrt ist, finden nun auch wieder Veranstaltungen statt. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises lädt im Juli an zwei Terminen zu seiner Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege ein. Diese finden am Mittwoch, 22. Juli, und Donnerstag, 23. Juli, jeweils von 9.30 bis etwa 11 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (Kurfürstenanlage 38 - 40 in Heidelberg) im Sitzungssaal 5. OG statt. Die Teilnehmerzahl ist auf Grund von infektionsschützenden Maßnahmen beschränkt, zudem ist eine Anmeldung zu einem der beiden Termine erforderlich.

Die kostenlose Infoveranstaltung richtet sich an interessierte Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. An dem Vormittag wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Tagespflegeperson statt. Sie kann aber auch in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Eltern stattfinden.

Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie altersentsprechend zu fördern. Geeignet sind Menschen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

Anmeldungen nimmt Evelyn Tulke unter der Rufnummer 06221/522-1571 entgegen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen beim Betreten des Landratsamtes einen Mund-Nasen-Schutz tragen und zur Veranstaltung eigene Schreibutensilien mitbringen.

Freizeitportal des Rhein-Neckar-Kreises präsentiert sich in neuem Gewand:

Relaunch sorgt für optimierte Navigation und verbesserte mobile Ansicht

Unter dem Slogan „Deine Freizeit. Unsere Heimat“ ging das Freizeitportal des Rhein-Neckar-Kreises im Jahr 2016 an den Start. Freizeittipps und Ausflugsziele der Region werden seitdem unter www.deinefreizeit.com übersichtlich gebündelt und laden zum Entdecken von Odenwald, Kraichgau, Bergstraße, Oberrheinebene und Neckartal ein.

„In den vergangenen vier Jahren haben wir stets daran gearbeitet das Portal weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen“, erklärt Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, „nun wurde das Freizeitportal einem Relaunch unterzogen.“ Bei der Überarbeitung wurde viel Wert auf eine bessere Übersichtlichkeit und vereinfachte Bedienbarkeit auf mobilen Endgeräten gelegt. Die Schwerpunkte des Portals liegen auf den Bereichen Radfahren, Wandern und regionale Ausflugsstipps. Sobald die noch geltenden Corona-Einschränkungen weiter gelockert werden und das kulturelle Leben wieder Fahrt aufnimmt, wird auch der Veranstaltungskalender mit seiner aktuellen Übersicht

über die vielfältigen Feste, Märkte und Events in der Region wieder freigeschaltet.

Neue Rubriken „Geschichten aus unserer Heimat“ und „Ein schöner Tag“:

Neu auf dem Portal sind die „Geschichten aus unserer Heimat“: Hier liest man Interessantes, Spannendes und Kurioses über eine charmante kleine Chocolaterie auf dem Dilsberg, über die hiesige Herkunft der Neandertaler-Vorfahren, über Rekordbäume im Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof oder über die Entdeckung der Langsamkeit bei einer Odenwald-Rallye mit dem Allgemeinen Schnauerl-Club und seinen blankgeputzten Vorkriegs-Automobilen.

Eine weitere Neuerung sind die Tagesausflugs-Tipps: Die Rubrik „Ein schöner Tag“ vereint Natur- und Kulturerlebnisse mit einer ausgewogenen Mischung aus Bewegung und dem Kennenlernen der kleinen Perlen der Region. Unternehmungen mitsamt Routenvorschlägen und Einkehrtipps werden in einem groben Zeitplan zur Orientierung vorgeschlagen. So führen die Ausflüge beispielsweise mit dem „Roten Flitzer“ auf der Strecke der Krebsbachtalbahn durch den Kraichgau oder ins Steinachtal über Heiligkreuzsteinach und Schönau in die Vierburgenstadt Neckarsteinach.

Bilderrätsel „Aus der Vogelperspektive“:

Auch ein Bilderrätsel mit Luftbildaufnahmen aus dem Rhein-Neckar-Kreis kam auf der Website neu hinzu. Wer mindestens zehn der 26 Motive von Landschaften, Flüssen, Städten und Gemeinden aus der Vogelperspektive richtig errät, schickt die Lösungen per E-Mail an freizeit@rhein-neckar-kreis.de, um sich die Chance auf einen kleinen Preis zu sichern. Die Teilnahme ist bis zum 13. September 2020 möglich.

Kreisjugendamt sucht Pflege- und Adoptiveltern:

Informationsveranstaltung am 22. Juli im Landratsamt in Heidelberg / Anmeldung erforderlich

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises sucht Familien oder Paare, die Kindern als Pflege- oder Adoptiveltern eine Familie geben, ihnen Vertrauen und Verlässlichkeit vermitteln und ihnen so ein langfristig positives Familienbild mit auf den Weg geben. Die Eltern der Kinder, die in eine Pflegefamilie vermittelt werden können, befinden sich in schwierigen Lebenssituationen oder Krisen. In viele Fällen ist eine Rückkehr des Kindes in seine Familie nicht mehr möglich. Eine Pflegefamilie sollte Krisenerfahrung und Lebensfreude haben und bereit sein, eine Herausforderung anzunehmen. Bei einem Infonachmittag am Mittwoch, 22. Juli, 16.30 Uhr, im Sitzungssaal 5. OG im Landratsamt in Heidelberg (Kurfürstenanlage 38 - 40) können sich Interessierte rund um die Themen Pflegekinder und Adoption (Inland und Ausland) informieren.

Da die Teilnehmerzahl auf Grund von infektionsschützenden Maßnahmen beschränkt ist, bedarf es einer Anmeldung bei Frau Andrea Striffler (Telefonnummer 06221/522-1520, Email: andrea.striffler@rhein-neckar.kreis.de). Bitte beachten: Besucherinnen und Besucher müssen beim Betreten des Landratsamtes einen Mund-Nasenschutz tragen und zu Veranstaltungen eigene Schreibutensilien mitbringen.



Photovoltaik – unendlich viel Energie.

Online-Seminare „Photovoltaik und Steuer“ und „Photovoltaik – Wohneigentümergeinschaften (WEG)-Mieterstrom“, jetzt anmelden!

Der effiziente Umgang mit Energie und die Erzeugung regenerativer Energien sind die Zukunftsthemen überhaupt. Das Photovoltaik (PV)-Netzwerk Rhein-Neckar und die KLiBA bieten in Kooperation mit im PV-Netzwerk aktiven Kommunen allen Interessierten am Thema Photovoltaik zwei Online-Seminare: am 21. Juli 2020 von 16 bis 18 Uhr „Photovoltaik und Steuer“ und am 28. Juli 2020 von 16 bis 18 Uhr „Photovoltaik – Wohneigentümergeinschaften (WEG) - Mieterstrom“ an.

Erneuerbare Energien gewinnen in Deutschland kontinuierlich an Bedeutung. Regenerative Energiequellen produzieren mittlerweile fast ein Drittel des Stroms. Die Ziele sind hochgesteckt: Der Anteil

der Erneuerbaren Energien soll bis zum Jahr 2050 80 Prozent der Stromerzeugung abdecken.

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste das Angebot einer direkten Photovoltaik-Beratung bei interessierten Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu Hause bis auf weiteres eingestellt werden. Dafür ist ein hochwertiges und kostenloses Angebot an fachlich fundierten Vorträgen in Fahrt gekommen.

Michael Vogtmann – ein ausgewiesener Kenner und einer der gefragtesten Experten zum Thema Photovoltaik (langjähriger Vorsitzende des Landesverbands Franken der Deutschen Gesellschaft für Solarenergie (DGS) – referiert für die Online-Seminare am 21. Juli 2020 zum Thema „Photovoltaik und Steuer“ sowie am 28. Juli 2020 zum Thema „PV für Wohnungseigentümergeinschaften – Mieterstrom“. Praxisnah, lebendig und kurzweilig stellt Michael Vogtmann in den beiden Seminaren verschiedene Lösungsansätze samt energetischen, wirtschaftlichen und steuerlichen Betrachtungen vor. Er zeigt einfache Möglichkeiten auf, wie die Eigenversorgung mit PV-Strom im Einfamilienhaus (EFH) und in kleineren Mehrfamilienhäusern (MFH) mit oder ohne Mieterstrom funktionieren kann.

Die Online-Seminare richten sich an Photovoltaikinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Planer, Energieberater, Hausverwalter und Hauseigentümer sowie Wohnungseigentümergeinschaften. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte www.kliba-heidelberg.de/pv-netzwerk.

Photovoltaik-Netzwerk Rhein-Neckar berät

Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen bei den Experten des bei der gemeinnützigen KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis GmbH angesiedelten Photovoltaik-Netzwerkes Rhein-Neckar. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Die Fachleute der KLiBA, unterstützen die Kommunen in der Region bei der Umsetzung einer lokalen Photovoltaik Kampagne. In deren Rahmen informieren Sie Bürgerinnen und Bürger der Kommune über Möglichkeiten, Nutzen und Kosten der Sonnenstromerzeugung.

Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaik-bw.de.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Peter Kolbe
pv@kliba-heidelberg.de
 Tel.: 06221 99875-24
www.kliba-heidelberg.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

12.05.2020, Leo Achim Udo Zimmermann,
 Sohn von Florian und Anke Zimmermann, Schönbrunn

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefall:

16.06.2020, Manfred Beyer, Schönbrunn, Ortsteil Allemühl

Vereinsnachrichten

vhs Volkshochschule
 Eberbach-Neckargemünd e. V.

Wie geht es mit der vhs weiter?

Die vhs Eberbach-Neckargemünd e. V. möchte alle Interessenten über die aktuelle Lage informieren: Wie geht es mit den Kursen für treue Teilnehmende und neue Kursinteressenten weiter?

Die vhs darf Ihre Türen inzwischen wieder öffnen. Allerdings erfolgt die Öffnung – wie vielerorts – unter strengen Hygienevorschriften und weiteren Auflagen. Bei der Einhaltung des Hygieneplans sind wir auf die Mithilfe von Teilnehmenden sowie Kursleitenden angewiesen: Es gilt Hygieneregeln umzusetzen, wie das Maskentragen, Abstandhalten, Händewaschen und Flächen zu desinfizieren. Des Weiteren erfolgen von Seiten der vhs Kursanpassungen. Zum Beispiel wird es verstärkt kleinere Kursgruppen geben, – auch ein Vorteil, denn so ist

ein intensives und individuelles arbeiten möglich. Die vhs möchte, dass Teilnehmende und Kursleitende sich sicher fühlen, gerne zur vhs kommen und die vhs wieder ein sozialer Lernort wird.

Aufgrund der weit verzweigten Räume der vhs in 12 Gemeinden ist die Wiederaufnahme des Kursbetriebs ein aufwendiger Prozess, den die vhs schrittweise angeht. Zunächst wird der Kursbetrieb an den Hauptstandorten Eberbach und Neckargemünd eröffnet, anschließend wird – je nach aktueller Lage und Möglichkeit – der Kursbetrieb in den weiteren Gemeinden, auch in Ihrer, wieder aufgenommen. Wir bitten alle Interessenten um Geduld.

Personen, die sich im Frühjahr 2020 bei der vhs angemeldet haben, werden schrittweise über ihre individuelle Kursentwicklung informiert. Vorab: Die meisten Kurse werden ab September 2020 wieder in Präsenz stattfinden, sofern es die aktuellen Entwicklungen erlauben.

Es wird im Herbst 2020 kein Programmheft geben, da die vhs ihr Programmangebot fortlaufend ergänzt. Aktuelle Entwicklungen und Kursangebote entnehmen Interessenten daher bitte der vhs-Homepage (www.vhs-eb-ng.de) und in der Presse. Das neue Programmangebot ab September 2020 wird ab 1. August 2020 auf unserer Homepage ersichtlich sein. Ein regelmäßiger Blick lohnt sich also! Noch ein **Tipp** zum Abschluss, jetzt Plätze sichern für die **vhs-Sommerschule** in Präsenzunterricht: Die vhs bietet für alle Schüler*innen der 9. bis 12. Klasse Intensivwochen im August für die Hauptfächer an: Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch. Hier wird der Unterrichtsstoff in kleinen Lerngruppe durch sehr qualifizierte Lehrer*innen und Dozent*innen kompakt aufbereitet und wiederholt.

Nähere Informationen & Anmeldung unter: vhs Eberbach-Neckargemünd e. V., Tel.: 06271 946210 oder unter www.vhs-eb-ng.de.



VdK-Ortsverband Schönbrunn

Liebe Mitglieder!

Und schon ist ein halbes Jahr vergangen- ganz anders, als man es sich vorstellen konnte! Viele Pläne wurden geschmiedet, sind jedoch ins Wasser gefallen.

So mussten wir aufgrund der aktuellen Situation unseren Kinder-Spielenachmittag im Rahmen des Kinderferienprogramms absagen – und nun auch unser Sommerfest am 18.07.2020.

Umso mehr freuen wir uns darauf, wenn wir uns wieder unbeschwert bewegen können.

Hoffentlich geht es Ihnen allen gut! Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen,
auch im Namen des Vorstandes

Gudrun Hildenbrand



Der TTC Haag informiert !

Die Tischtennisaktivitäten des TTC haben am 02.06.2020 unter Berücksichtigung der geltenden Beschränkungen und Hygienevorschriften den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Die TTC- Kids haben ihr MTB-Training am letzten Sonntag im Juni wieder aufgenommen. Das Team mit Laura, Marc, Paul und Lion ist erfreulich stark angewachsen. Mit dabei sind jetzt auch Emma, Fenja, Stephan und Noel.

Das Kinderturnen und das Turnen der Gymnastikdamen wird aller Voraussicht nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Näheres hierzu wird dann von den Verantwortlichen bekannt gegeben. Voraussetzung für die Aufnahme des Übungsbetriebes ist die weiterhin positive Entwicklung der Covid-19-Pandemie.

Der Termin für die abgesagte Generalversammlung wurde auf Freitag, den 18.09.2020, 17.30 Uhr, in der Raingartenhalle festgesetzt. Eine offizielle Einladung zur Versammlung über das Amtsblatt erfolgt satzungsgemäß 14 Tage vorher.

Plattform für Mountainbiker

In Haag und den umliegenden Ortsteilen gibt es eine relativ große Fangemeinde von Mountainbikern. Es ist aber immer wieder zu sehen, dass fast immer jeder für sich alleine fährt. Es werden die gleichen Strecken gefahren, die Unterhaltung über mannigfaltige Themen fehlen, kein Erfahrungsaustausch und auch keine gemeinsame Pausen kommen so zu Stande. Das kann sich vielleicht ändern.

Wer hat Lust, mit Gleichgesinnten zu biken? Es kommt nicht darauf an, wie alt man ist, welches Bike man fährt, mit Strom oder ohne Strom, wie gut man fährt. Dies alles spielt in der Gemeinschaft keine Rolle. Jeder kann von dem anderen lernen, kann neue Strecken

kennen lernen, bekommt Tipps und vielleicht lässt sich so manche Schwäche oder Angst beseitigen.

Der TTC Haag hat mit den TTC-Kids schon eine Kindergruppe, welche zunehmend größer wird. Aktivitäten der Kids können auf der vereinseigenen Homepage, www.ttc-haag.jimdofree.com nachgelesen werden. Der TTC Haag möchte auf seiner Homepage begeisterten Mountainbikern eine Plattform bieten, wo sie sich verabreden können, wo z.B. auch eigene Fahrtechniktrainings angeboten werden, wo man sich zu MTB-Touren verabredet. Lasst es uns versuchen.

Um einfach mal herauszufinden, wie die Resonanz auf unsere Idee ist, wollen wir uns am Samstag, den 25.07.2020, 14.00 Uhr, am Alten Rathaus in Haag, zwanglos treffen.

Koordinator und Ansprechpartner ist Markus Scholl aus Haag, Handy 0175 7390615. Unterstützung erfährt Markus vom Vereinsvorstand und auch Mountainbiker Franz Altmann, Handy 0172 6153014.

Was ist unser Ziel:

Kennenlernen

Freude haben

gemeinsame Touren

passt mein Fahrrad, passt der Sattel, passt die Bremse, passt die Sitzposition u.v.m.

wer kennt welche Touren

welche Ängste begleiten mich beim Biken

welche Schwierigkeiten habe ich bei welchen Strecken

fehlen darf natürlich nicht das fahren von „Trails“

Was mag ich beim Biken gar nicht? Steile Abfahrten, enge Kurven,

steil bergauf, Anfahren am Berg

Welche Arten der Navigation gibt es?

Welches Portale für Mountainbiketouren gibt es?

Es gibt noch so vieles, doch lasst es uns gemeinsam herausfinden und trainieren!

Auf rege Beteiligung freuen sich Markus und Franz.

Schnupperunterricht an der Musikschule Eberbach – jetzt zum Vorteilspreis buchen

Der traditionelle „Tag der offenen Tür“ der Musikschule Eberbach, mit der Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren, konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Sehr beliebt ist hierbei immer das ermäßigte Angebot im Bereich Schnupperstunden.

Die Musikschule Eberbach bietet nun ab sofort und bis Freitag, 31. Juli 2020 die Möglichkeit, zum ermäßigten Preis Schnupperunterricht in den verschiedensten Instrumenten / Gesang zu buchen.

Wer sich bis Ende Juli zum Schnupperunterricht anmeldet, bekommt jeweils zwei Stunden gratis. Gebucht werden können mindestens vier Stunden, maximal acht Stunden. Los geht es dann direkt nach den Sommerferien.

Formulare zur Anmeldung erhalten sie im Eingangsbereich der Musikschule Eberbach und über die Homepage. Weitere Infos gerne telefonisch unter Tel. 06271-807540/41 zu den üblichen Öffnungszeiten. Mo+Mi 10-12 Uhr, Di+Do 13-15 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285



Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau K. Gärtner, Frau B. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12.07.2020

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Sonntag, 19.07.2020

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

10.15 Uhr Schönbrunn, Andacht mit der
Taufe von Milla Kauz

11.00 Uhr Haag, Andacht mit der Taufe von Jasmin Brattig und Lennart Brattig

Sonntag, 26.07.2020

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 02.08.2020

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Bei den Gottesdiensten sind folgende Schutzbestimmungen zu beachten:

- 2 Meter Abstand voneinander halten (auch beim Verlassen der Kirche).
- Auf das gemeinsame Singen wird verzichtet.
- Vaterunser und Glaubensbekenntnis können leise mitgebetet werden.
- Desinfektionsmittel steht am Eingang bereit.
- Türen und Kontaktflächen werden nach dem Gottesdienst desinfiziert.

Das ausführliche Schutzkonzept finden Sie unter www.kg-schoenbrunn.de.

Wie die Sonnenblume
Licht einfangen,
Farbe zeigen,
Öffnen,
der Sonne
einen Spiegel hinhalten
mit leuchtenden Augen
und freundlichem Gesicht.

TINA WILLMS



GEDENKEN FÜR VERSTORBENE IM GOTTESDIENST

In den Wochen der Corona-Krise finden Trauerfeiern unter besonderen Einschränkungen statt.

In den kommenden Wochen wollen wir in unseren Gottesdiensten – wie das bisher auch üblich war – an unsere Verstorbenen erinnern.

Sonntag, 12.07.2020

09.00 Uhr Gedenken für Ilse Stumpf im Gottesdienst in Schönbrunn
10.15 Uhr Gedenken für Margarete Rohde im Gottesdienst in Schwanheim

(Für die Gottesdienste gilt weiterhin das Infektionsschutzkonzept: begrenzte Teilnehmerzahl, Abstandsregeln 2 Meter, Gottesdienst-dauer ca. 30 min ... siehe oben).



Am
Ende
bleiben
Blüten
der
Erinnerung

Kirche im Internet

Weiterhin stehen Gottesdienste, Andachten und andere geistliche Angebote im Internet zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.kg-schoenbrunn.de. Dort finden Sie auch Videoandachten und Impulse aus den Kirchen unserer Gemeinde.

Viele verschiedene Angebote finden sich auch auf der Seite unserer Landeskirche: www.ekiba.de/kirchebegleitet.

Außerdem ist eine Facebook-Seite der Kirchengemeinde (Kirchengemeinde Schönbrunn/Baden) entstanden. Schauen Sie doch mal vorbei.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Epheser 2,8.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (5. So. nach Trinitatis) den 12. Juli 2020 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Mittwoch um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Unter Einhaltung der aktuellen Hygienerichtlinien. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Der Pfarrer ist jederzeit telefonisch

oder per Mail (josef.dorbath@gmail.com) erreichbar.

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Wegen der Corona-Krise bleiben die beiden **Pfarrbüros** für den Publikumsverkehr **geschlossen!** Selbstverständlich sind wir telefonisch und per Mail erreichbar.

Gottesdienstordnung

Samstag, 11.07.20, Hl. Benedikt v. Nursia

18.30 *Aglasterh* Vorabendmesse (kein Gemeindegesang)

Sonntag, 12.07.20, 15. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier

10.30 *Aglasterh* Messfeier (*Diam. Hochzeit Maria u. Anton Orth und Rosina u. Lothar Gindele*)

Dienstag, 14.07.20, Hl. Kamillus v. Lellis

19.00 *Neunk* Messfeier

Samstag, 18.07.20

18.30 *Aglasterh* Vorabendmesse

Sonntag, 19.07.20, 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (mit Dank an die Pfarrgemeinderäte und die Mitglieder des Gemeindeteams)

10.30 *Aglasterh* Messfeier (mit Dank an die Pfarrgemeinderäte und die Mitglieder des Gemeindeteams)

Geistlicher Brosamen

Der christliche Glaube ist kein System. Er kann nicht wie ein geschlossenes Denkgebäude dargestellt werden. Er ist ein Weg und einem Weg ist es eigen, dass er nur durch das Eintreten in ihn, durch das Gehen darauf sichtbar wird. Dies gilt in einem doppelten Sinn: Jedem einzelnen erschließt sich das Christliche anders, aber letztlich doch nur im Experiment des Mitgehens, des Vollzugs und der Praxis.

Papst Benedikt XVI.

Zeltlager findet leider doch nicht statt!!

Das Zeltlagerteam war bis vor kurzem noch zuversichtlich, dass das diesjährige Zeltlager in Waldhambach stattfinden kann. Inzwischen hat sich jedoch gezeigt, dass das geltende Hygiene- und Schutzkonzept des Zeltplatzes und der Landesregierung Rheinland-Pfalz nicht eingehalten werden kann und das Zeltlager muss daher abgesagt werden.

Evtl. macht das Zeltlager-Team Ferienangebote vor Ort. Genaueres entscheidet sich erst in den nächsten Tagen.

Termine

Do. 16.07. Aglasterhausen 20.00 Uhr: Besprechung wegen Erstkommunion

Öffnungszeiten der Bücherei

Neunkirchen (über der Sakristei):

Bis zu den Sommerferien ist die Bücherei an den Sonntagen geschlossen und an folgenden Werktagen geöffnet:

Donnerstag, 09.07.2020 Büchereistunde von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 16.07.2020 Büchereistunde von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 23.07.2020 Büchereistunde von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wissenswertes

Humor:

Ein Schweizer liegt im Krankenhaus, alle möglichen Knochen gebrochen. Sein Nachbar fragt ihn: «Wie haben sie denn das gemacht?» Schweizer: «Ich bi Bärejäger!» Nachbar: «Und...was ist passiert?» Schweizer: «Ich bin an einer kleinen Höhle gestanden und sagte: «Hoi Bärlil!» Da kam ein kleiner Bär heraus, den habe ich laufen lassen! Dann bin ich zu einer mittelgrossen Höhle: «Hoi Bärlil!», da kam ein mittelgrosser Bär, aber immer noch zu klein! Dann bin ich zu einer grossen Höhle: «Hoi Bärlil!...» Nachbar: «...und dann?» Schweizer: «Dann kam der Alpen-Express...»

Nominierung des FDP-Landtagskandidaten im Wahlkreis Sinsheim (41)

Westram als Kandidat für die FDP zur Landtagswahl bestätigt

Die Freien Demokraten im Wahlkreis Sinsheim haben erneut Michael Westram zum Landtagskandidaten nominiert. Zum Zweitkandidat wurde Olaf Hautzinger gewählt.

Bei der Wahlkreiskonferenz stellte der 60-jährige Betriebswirt Michael Westram die Schwerpunkte seiner politischen Tätigkeit dar; insbesondere nannte er hier die Themen Bildungspolitik, Infrastruktur und Sicherheit. Er unterstrich, dass er sich auch um die Entwicklung des ländlichen Raums im Wahlkreis Sinsheim kümmern werde. So skizzierte Westram, dass er die Freiheit des Einzelnen als seinen politischen Kompass sehe. „Weniger Staat, dafür mehr Freiheit und Verantwortung für die Bürger“, so sein Credo. Insbesondere im Bildungsbereich möchte sich Westram für gleiche Startchancen einsetzen. Dies würde unter anderem bedeuten, dass jedem Kind in Baden-Württemberg die Möglichkeit offenstehen müsse, unter den verschiedenen Schulformen in der Region zu wählen.

Auf die aktuellen Gewaltexzesse in Stuttgart angesprochen führte Westram aus, dass nun sowohl die Täter ermittelt und bestraft als auch die Ursachen erforscht werden müssten. „Es mangelt an Respekt für unsere Polizei!“, bemerkte Westram.

Bei der Abstimmung wurde Michael Westram ohne Gegenstimmen als Kandidat aufgestellt. Desgleichen wurde auch der als Zweitkandidat vorgeschlagene Olaf Hautzinger aus Sinsheim bestätigt.

Zum Abschluss der Wahlkreiskonferenz gratulierten sowohl der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Brandenburg als auch der Kreisvorsitzende Alexander Kohl den Gewählten zu ihrer Nominierung. Brandenburg sagte, er sehe die Freien Demokraten im Wahlkreis Sinsheim für die Landtagswahl sehr gut aufgestellt und zeigte sich zuversichtlich, dass sie ein sehr gutes Ergebnis erreichen werden.



v.l.n.r.: Dr. Jens Brandenburg, Michael Westram, Olaf Hautzinger



Ausgezeichnete Förderberatung

Erneut Premium-Partner! Höchste Beratungsqualität und bester Service

Die Sparkasse Neckartal-Odenwald gehört weiterhin zu den aktivsten Förderberatern im Land. Insbesondere bei der Beratung und der Vermittlung von Förderkrediten hat sich die Sparkasse einen Expertenstatus erarbeitet. Für ihre hervorragende Beratungsleistung und der erfolgreichen Vermittlung von Förderkrediten wurde sie 2019 von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) erneut als Premium-Partner „Förderberatung“ ausgezeichnet. Der erfolgreiche Einsatz von Fördermitteln im gewerblichen wie auch im privaten Kundengeschäft bestätigt der Sparkassen Neckartal-Odenwald somit höchste Beratungsqualität und besten Service.

2019 beantragte die Sparkasse 55,2 Millionen Euro an Fördermitteln, davon 58,7 Prozent (rund 32,4 Millionen Euro) im gewerblichen Kundengeschäft.

Der Anteil an wohnwirtschaftlichen Fördermitteln hat mit rund 22,8 Millionen Euro (41,3 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr um rund 7,5 Millionen Euro (49,4 Prozent) zugelegt.

Herr Thomas Börsig, stv. Direktor Förderkreditgeschäft der LBBW, überreichte die Urkunde an Sparkassendirektor Martin Graser, Direktor Ralph Müller, sowie den Abteilungsleiter Immobilienfinanzierung, Andreas Schulze, anlässlich des Jahresgesprächs und gratulierte zum sehr guten Ergebnis.



v.l.n.r.: stv. Direktor Förderkreditgeschäft Thomas Börsig, Sparkassendirektor Martin Graser, Abteilungsleiter Immobilienfinanzierung Andreas Schulze, Direktor Ralph Müller

S-International Baden-Württemberg Nord auf Wachstumskurs:

Drei weitere Sparkassen treten bei

Schon heute ist die S-International in der Baden-Württembergischen Sparkassen Finanzgruppe der mit Abstand größte und erfolgreichste Anbieter von Dienstleistungen und Finanzierungen für das Auslandsgeschäft. Zum 1. Juli 2020 treten der S-International drei weitere Sparkassen bei.

Anfang 2016 gründeten die Kreissparkassen Heilbronn und Ludwigsburg das Gemeinschaftsunternehmen S-International Baden-Württemberg Nord GmbH u. Co.KG. Seit 2018 gehören ihr – neben den beiden „Gründungs-Kreissparkassen“ - die Kreissparkasse Waiblingen sowie die Sparkassen Heidelberg, Rhein Neckar Nord, Schwäbisch Hall-Craillsheim, Neckartal-Odenwald und Hohenlohekreis an. Zum 1. Juli 2020 treten drei weitere Institute bei: Die Kreissparkassen Esslingen-Nürtingen, Heidenheim und die Sparkasse Tauberfranken.

Gemeinsam mit der S-International bauen die 11 Sparkassen ihre Kompetenz und Schlagkraft im internationalen Geschäft weiter aus. Rund 90 Experten sorgen für eine effiziente Abwicklung und begleiten die Firmenkunden der Sparkassen mit passgenauen Lösungen bei der Erschließung internationaler Märkte. Kundennähe wird mit Beratern an jedem der 11 Standorte groß geschrieben.

Risikoteilung zwischen mehreren Sparkassen macht die S-International auch für große Mittelständler zum professionellen Partner anspruchsvoller Finanzierungen. Eine Bilanzsumme von zusammen rund 70 Milliarden Euro steht für die Finanzkraft der beteiligten Sparkassen.

Die S-International ist mit dem S-CountryDesk, dem internationalen Netzwerk der Sparkassen-Finanzgruppe, über alle Kontinente vertreten. Zum Netzwerk gehören eigene weltweite Beziehungen zu Korrespondenz- und Partnerbanken, die Deutsche Leasing mit Stützpunkten in mehr als 20 Ländern sowie die Landesbanken. Die breite Angebotspalette der S-International reicht von A wie Außenhandelsfinanzierung bis hin zu Z wie Zinsmanagement, um nur zwei Themengebiete zu nennen.

Mittelalterliche Führung mit der Eberbacher Baderin Mathilde – 10.07.2020 17.00 Uhr

Die Tourist-Information der Stadt Eberbach bietet erstmalig am Freitag, den 10.07.2020 eine mittelalterliche Führung mit der Eberbacher Baderin Mathilde an. Beginn ist um 17.00 Uhr bei der Tourist-Information am Rathaus in Eberbach. Die Tour dauert ca. 60-90 Minuten.

Mathilde, unsere Eberbacher Baderin, begleitet Sie in historischer Gewandung auf einem Rundgang durch das mittelalterliche Eberbach im 17. Jahrhundert.

Durch lebhaft erzählte Geschichten über das Leben aus der Zeit nach dem 30jährigen Krieg, tauchen Sie in die damaligen Ereignisse ein. Sie erfahren, wie ein Badetag aussah, wozu der Zwingergraben gut war, was zu den Pflichten eines Bürgers gehörte, was ein Malefiz-Prozess war und vieles mehr.

Mathilde, dargestellt von der Erzählerin Rosemarie Elgetz, entführt Sie auf diesen mittelalterlichen Rundgang mit Anekdoten, Ereignissen und mit ihren Geschichten aus dieser Zeit.

Eine Voranmeldung ist aufgrund der aktuellen Lagen erforderlich. Ebenso bitten wir um Zahlung der Teilnahmegebühr von 5,- € vorab. Anmeldung und Informationen zur Zahlung erhalten Sie bei der Tourist-Information Eberbach Tel. 06271 – 87242 oder tourismus@eberbach.de

Die Teilnehmerzahl beschränkt sich auf maximal 9 Personen. Ein Mund- und Nasenschutz ist zwingend erforderlich, ebenso sind die Abstandsregelungen einzuhalten.

Turmtreff mit dem Förster

Auch in diesem Jahr gibt es in Eberbach ab 15. Juli bis 9. September immer mittwochs gegen Abend wieder einen informativen "Turmtreff mit dem Förster".

Auf der Aussichtsplattform des Ohrsbergturms empfängt um 17 Uhr der Eberbacher Förster Hubert Richter interessierte Gäste, die nicht nur den eindrucksvollen Rundblick vom Berg in Eberbachs Mitte genießen wollen, sondern auch Wissenswertes über Wald, Landschaft Siedlungs- und Kulturgeschichte erfahren möchten.

Förster Richter hat Einiges zu erzählen: Etwa wie die Landschaft am Neckar entstanden ist und warum es den Ohrsberg überhaupt gibt, wie sich die Stadt Eberbach entwickelt hat und welche Bedeutung der Wald für die hier lebenden Menschen im Laufe der Jahrhunderte hatte. Sehenswürdigkeiten Eberbachs und seiner Umgebung wird Richter ebenso erläutern wie Wander- und Ausflugsziele, die man vom Ohrsbergturm aussehen kann.

Rund 60 Minuten wird der "geführte Rundblick" über Eberbach und seine Landschaft dauern. Das Angebot in der Sommerferienzeit richtet sich sowohl an Gäste der Stadt, die etwas mehr über ihre Urlaubsregion erfahren möchten, als auch an Einheimische, für die es möglicherweise auch bisher unbekannte Details zu hören und sehen gibt.

Am besten zu erreichen ist der Ohrsbergturm über den beschriebenen Weg, der oberhalb des Parkplatzes neben dem Eberbacher Friedhof bergauf führt (zu Fuß etwa 15 Minuten). Wegbeschreibungen nebst weiteren Informationen gibt es auch im Internet unter www.ohrsberg.de.

Der "Turmtreff" ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aufgrund der aktuell gültigen Corona-Verordnung dürfen sich maximal 20 Personen gleichzeitig ohne Abstand auf der Turmplattform aufhalten. Mund/Nasenschutz ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht Hubert Richter unter Tel. 0162 2646698 zur Verfügung.

Geo-Tour – Wimmersbach

Freitag, 17. Juli 2020 um 16.00 Uhr

Die Tourist-Information der Stadt Eberbach bietet am Freitag, dem 17. Juli 2020 um 16.00 Uhr die Geo-Tour Wimmersbach an.

Am Treffpunkt – Rathaus Eberbach – erfolgt eine fachliche geographische Einführung in die hydrogeologische Situation, danach die gemeinsame Busfahrt nach Wimmersbach.

Der Wimmersbach entspringt oberhalb des Ortes und floss einmal in einem eigenen Tal zum Neckar. Dieses ehemalige Tal werden die Teilnehmer der Geo-Tour erkunden und den Hungerbuckel besteigen.

Treffpunkt: Freitag, 17. Juli 2020 um 16.00 Uhr vor dem Rathaus Eberbach.

Dauer ca. 2 Stunden.

Teilnahmegebühr 3,50 € zuzüglich Busfahrt. Empfohlen werden wetterfeste Kleidung, Wanderschuhe sowie genügend Proviant für unterwegs.

Eine Voranmeldung ist aufgrund der aktuellen Lagen erforderlich. Ebenso bitten wir um Zahlung der Teilnahmegebühr von 3,50- € vorab. Anmeldung und Informationen zur Zahlung erhalten Sie bei der Tourist-Information Eberbach Tel. 06271 – 87242 oder tourismus@eberbach.de

Die Teilnehmerzahl beschränkt sich auf maximal 9 Personen. Ein Mund- und Nasenschutz ist zwingend erforderlich, ebenso sind die Abstandsregelungen einzuhalten.

30-jähriges Jubiläum Kulturlabor Eberbach e.V.

Das Kulturlabor Eberbach feiert sein 30-jähriges Bestehen. Dies möchte der Verein trotz der erschwerten Umstände gerne feiern und lädt am Samstag, den 18.07.2020 zu seiner Geburtstagsfeier ein. Die Feier findet im Innenhof des Kulturlabors statt, Beginn ist um 19.30h, Einlass ist um 18.45h.

Auftreten werden an diesem Tag die Ol'Stars Eberbach mit Gästen. Die Ol'Stars treten in folgender Besetzung auf: Hannes Beier, Willi Haas, Norbert Johann, Michael Laule und Dieter Uhrig. Die Band und Gäste sind in und um Eberbach bestens bekannt und sorgen für gute Stimmung.

Weiterhin werden während des Abends zwei Gründungsmitglieder etwas über die Entstehung des Vereines berichten.

Der Eintritt ist frei und es können bis zu 90 Personen Platz finden. Der Einlass läuft folgendermaßen ab: Besucher müssen über die Homepage Tickets reservieren und erhalten im Anschluss - trotz vorheriger generierter Zusage - eine **zusätzliche** Zusage des Vereines. Diese zusätzliche Zusage muss beim Eintritt vorgelegt werden, nur dann kann Einlass gewährt werden!

Die Sitzplätze haben einen Abstand von 1,50 Meter, Paare können selbstverständlich zusammenrücken. Während der Auftritte muss kein Mundschutz getragen werden. Allerdings ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zum Weg zum Sitzplatz bzw. beim Verlassen des Sitzes erforderlich.

Bei Regen entfällt die Veranstaltung, da diese aus den derzeit bekannten Gründen im Freien stattfindet. Falls die Veranstaltung wetterbedingt ausfallen sollte, wird dies am Samstag, den 18.07.2020 ab 12.00 h auf der Homepage bekannt geben.

Alle Details befinden sich auf unserer Homepage.

Info & Kartenbestellung: www.kulturlabor-eberbach.de



Weltladen Eberbach
Hauptstraße 19
69412 Eberbach
www.weltladen-eberbach.de

Weltladen Eberbach beteiligt sich an aktion #fairwertsteuer

Der Weltladen-Dachverband startet gemeinsam mit der bundesweiten Fair-Handels-Beratung und dem Forum Fairer Handel zum 1. Juli die aktion #fairwertsteuer. Sie zielt darauf ab, die Mehrwertsteuer-Absenkung nicht an die Kunden weiterzugeben, sondern an Fair-Handels-Produzenten im Globalen Süden.

„Die Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika sind besonders stark von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Viele von ihnen können wegen der Ausgangssperren derzeit nicht in ihren Werkstätten und auf den Feldern arbeiten, sie erhalten kein Material, fertig produzierte Ware kann teilweise nicht verschifft werden und der Verkauf im Inland ist zum Erliegen gekommen“, erläutert Steffen Weber, Geschäftsführer des Weltladen-Dachverbandes. Gleichzeitig können sie laut Weber am wenigsten mit staatlicher Unterstützung rechnen.

„Für uns als Weltladen Eberbach war schnell klar, dass wir uns an der aktion #fairwertsteuer beteiligen werden“, erklärt die 1. Vorsitzende, Ute Krey. „So können wir die Produzenten stärken, damit sie und ihre Organisationen die Krise hoffentlich gut überstehen.“

Die Mehrwertsteuer-Absenkung macht nach Angaben des Weltladen Eberbach bei Einkäufen in Weltläden in der Regel nur wenige Cent aus. In der Summe könne im Laufe eines halben Jahres jedoch ein nennenswerter Betrag generiert werden, der für Handelspartner im Süden einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung ihrer Organisationen leisten kann.

Der Weltladen-Dachverband geht von einer breiten Beteiligung der bundesweit rund 900 Weltläden aus.

Gleichzeitig ruft der Weltladen-Dachverband Verbraucherinnen und Verbraucher zum Einkauf in Weltläden auf. Der Faire Handel der Weltläden trägt u.a. durch höhere Erlöse für die Produzenten sowie Beratung und weitere Leistungen dazu bei, die Organisationen der Handelspartner zu stärken. Gerade in dieser Zeit sind verlässliche Einnahmen von besonderer Bedeutung für die Produzenten.

„Wir haben uns für die kommenden Wochen einige Aktionen überlegt, mit denen wir auf unsere besonderen Produkte aufmerksam machen wollen“, kündigt Ute Krey an. „Beginnen werden wir im Juli mit der Aktion „Kokos“, die Produkte und Informationen rund um die Kokosnuss anbietet.“

Weitere Informationen:

www.fairwertsteuer.de
www.weltladen-eberbach.de
www.weltladen.de

SG-SV Lobbach

Nach dem Corona bedingten Ende der Saison 2019/20 geht es auch im Amateurbereich wieder unter etwas mehr Auflagen in die Vorbereitung für die neue Saison 2020/21.

Unsere beiden Mannschaften werden wie auch in der letzten Saison weiter in der Kreisliga (mit der 1.Mannschaft) und in der Kreisklasse C (mit der 2.Mannschaft) antreten. Wie zum Ende jeder anderen Saison wird sich der eine oder andere anders orientieren, Neues versuchen oder Platz schaffen für unsere Jugendspieler, bei denen wir sehr froh sind, dass wir sie in Lobbach haben. Gerade in der Sommerpause und mit den „Spielerwechseln“ unserer Jugendlichen zeigt sich, was wir für eine hervorragende Jugendarbeit machen und wie begehrt unsere Jungs doch sind, speziell bei Mannschaften, die kaum eigene Jugendarbeit machen.

Im Einzelnen werden mit Beginn der neuen Saison 2020/21 folgende Seniorenspieler unsere Spielgemeinschaft mit folgenden Zielen verlassen: Robin Berli, Andre Münkel (beide SV Waldhilsbach), Tobias Krupp, Adrian Steinbrenner (beide SG Viktoria Mauer), Sven Dussel (FC Germania Meckesheim/Mönchzell), Darius Biernat, Julian Mayer, Kamil Sikora (alle FC Spechbach). Aus unserer erfolgreichen A-Jugend (Aufsteiger in die Landesliga) werden folgende Spieler in den Seniorenkader aufrücken: Marius Barie, Nils Baust, Janis Edinger, Julius Fabian, Tim Kress, Florian Krieg und Nico Schotzko. Vom FV Nußloch kommt Enrico Eberle zurück zu unserer Spielgemeinschaft.

Allen Spielern, welche unsere Spielgemeinschaft verlassen, wünschen wir viel Erfolg in den neuen Vereinen, unseren „Neuen“ viel Erfolg und Durchsetzungsvermögen in unseren beiden Mannschaften.

Trainingsbeginn für unsere Jungs wird aller Voraussicht der 21.07.2020 sein, einige Vorbereitungsspiele sind in der Planung, nähere Informationen erfolgen dann zeitnah. Der mögliche Rundenbeginn könnte Anfang/Mitte September 2020 sein

Unseren Fans wünschen wir allen einen schönen Sommerurlaub, auch wenn er für den einen oder anderen vielleicht etwas anders verläuft.